

**melo**®

Schwimmbadtechnik GmbH

## Richtige Wasserpflege für Ihr Schwimmbad



Auf den folgenden Seiten wollen wir Ihnen einige Tipps geben, wie Sie optimale Schwimmbecken- und Wasserpflege betreiben können. Dafür bieten wir Ihnen vom Frühjahrsputz über Desinfektion während der Saison bis hin zur Überwinterung ein umfangreiches Sortiment an Pflegeprodukten an. Mit den **melo® clean-Pflegemitteln**\*<sup>1</sup> sind Sie das ganze Jahr über rundum versorgt, sodass der Badespaß ungetrübt bleibt.

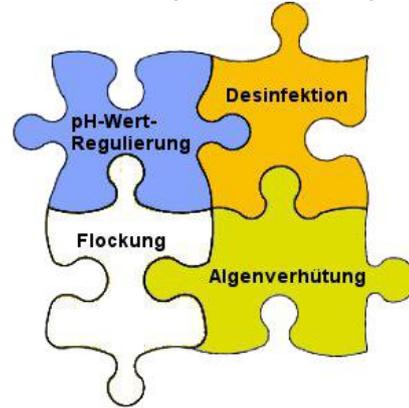
## Weshalb ist eine regelmäßige Wasserpflege so wichtig?

Wie jedes Naturgewässer sind auch Schwimmbäder unterschiedlichsten Belastungen ausgesetzt. Während sich jedoch die Naturgewässer in der Regel selbst regulieren, braucht Ihr Schwimmbadwasser eine besondere Pflege, denn durch Badende, Natur und Umwelt gelangen anorganische und organische Stoffe ins Wasser. Der Mensch sondert beispielsweise Speichel, Bakterien, Kosmetikprodukte, Sonnenmilch, Viren, Schweiß, Hauttalg oder Haare ab. Durch die Umwelt kommen u.a. Rußpartikel, Fette oder saurer Regen hinzu. Die Natur belastet Ihr Badewasser mit Staub, Blütenpollen, Gras, Erde und Laub. All diese Substanzen fördern das Bakterien- und Algenwachstum. Hinzu kommen Vorgänge wie Kalkbildung an den Beckenwänden.

Diese eher unangenehmen Prozesse lassen sich durch Pflege- und Reinigungsmittel verhindern, um eine einwandfreie Hygiene herzustellen. Weiterhin spielen Faktoren wie das Ausmaß der Belastungen, die Wasserhärte und die bevorzugte Wassertemperatur eine Rolle. Wie lange nutzt wer in welchem Zustand das Schwimmbad? Wird es täglich von mehreren Personen genutzt oder zieht eine einzelne Person nur einmal pro Woche ihre Bahnen? Bei hartem Wasser können nur bestimmte Desinfektionsmittel verwendet werden, die das Wasser nicht noch härter machen. Bei weichem Wasser ist besondere Aufmerksamkeit auf die pH-Regulierung zu legen.

Hohe Wassertemperaturen begünstigen die Vermehrung von Mikroorganismen.

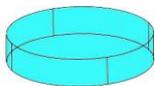
Die vier Pfeiler einer gründlichen Pflege sind:



Zu den Grundzügen der Schwimmbekkenwasseraufbereitung zählen ebenfalls eine gleichmäßige Beckendurchströmung sowie regelmäßiger Frischwasserzusatz.

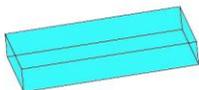
Die regelmäßige Pflege kann manuell oder über eine Mess-, Regel- und Dosieranlage erfolgen. Letzteres bietet den Vorteil, dass alle wichtigen Parameter laufend und automatisch gemessen und reguliert werden. Der Aufwand für den Schwimmbadbesitzer ist also gering. Die manuelle Pflege ist preisgünstiger und sollte mindestens 1-2 Mal wöchentlich erfolgen. Für eine optimale Pflege ist schließlich die Menge des Wassers (m<sup>3</sup>) wichtig. Diese kann anhand von Formeln leicht berechnet werden:

### Berechnung der Wassermenge (m<sup>3</sup>) je nach Beckenform:



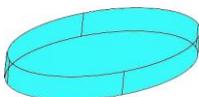
#### **Rundbecken**

Durchmesser x Durchmesser x durchschnittliche Tiefe x 0,785



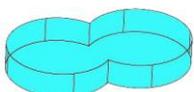
#### **Rechteckbecken**

Länge x Breite x durchschnittliche Tiefe



#### **Ovalbecken**

längste Länge x größte Breite x durchschnittliche Tiefe x 0,89



#### **Achtformbecken**

längste Länge x größte Breite x durchschnittliche Tiefe x 0,85

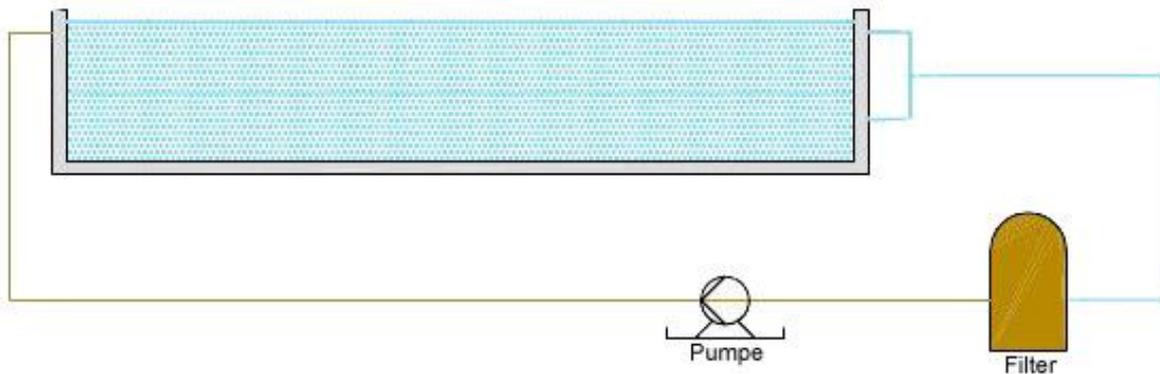
## So funktioniert ein Schwimmbad

Für eine einwandfreie Funktion eines Schwimmbades sind zwei Voraussetzungen wichtig: zum einen die physikalische Aufbereitung durch Umwälzung und Filtration des Wassers und zum anderen die chemische Wasseraufbereitung durch Pflegeprodukte. Eines allein reicht nicht aus, um das Wasser sauber und klar zu halten. Bei der physikalischen Wasseraufbereitung wird das Wasser aus dem Becken über die Umwälzpumpe in den Filter gesaugt, dort gereinigt und gelangt anschließend erwärmt (Wärmetauscher) wieder ins Becken zurück. Bei der sog. Rückspülung, die mindestens einmal pro Woche durchgeführt

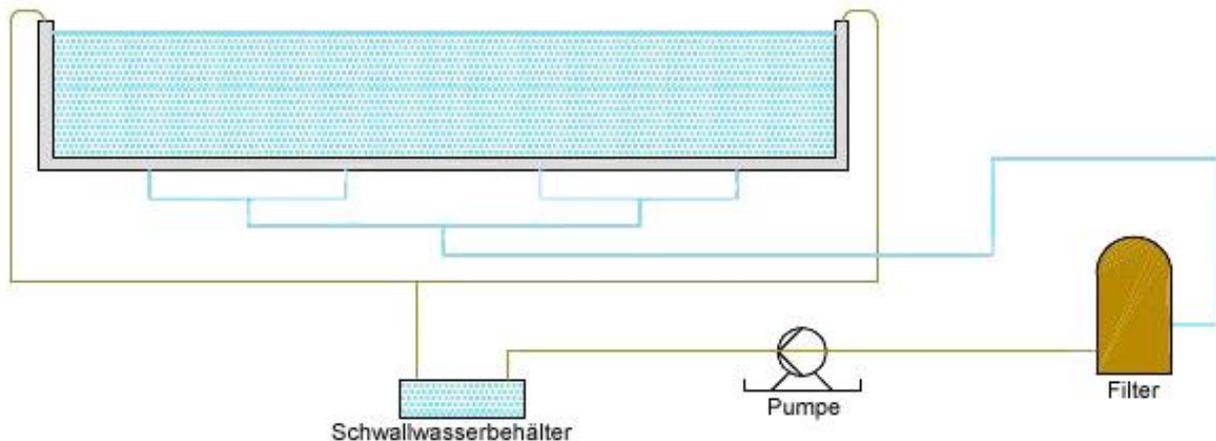
werden sollte, werden die im Filter angesammelten Schmutzstoffe in die Kanalisation geleitet. Bei der chemischen Wasserbehandlung werden Bakterien, Pilze und Viren abgetötet sowie feinste Partikel entfernt, denn im Filter können nur Partikel ab einer bestimmten Teilchengröße zurückgehalten werden. Kleinere Teilchen rutschen durch und gelangen erneut ins Badewasser. Deshalb ist eine Zugabe von Flockungsmitteln wichtig. Größere Fremdkörper wie Laub, Getier und Dreck können mittels eines Keschers oder automatisch mit einem Bodensauger entfernt werden.

### Beckenarten

#### Schwimmbecken mit Skimmer



#### Schwimmbecken mit Überlaufrinne



## Wie messe ich den Zustand meines Wassers ?

Um eine optimale Dosierung der Pflegemittel vornehmen zu können, kann anhand des Pooltesters der Zustand des Wassers überprüft werden. Am Gebräuchlichsten ist der Pooltester Chlor-pH, der ein gleichzeitiges Messen beider Werte ermöglicht. Der aktive Chlorgehalt (freies Chlor) ist der Anteil am Gesamtchlor, auf den es ankommt, um Keime sowie Algen im Schwimmbeckenwasser schnell und wirksam abzutöten. Dazu muss nur eine Wasserprobe in die Kammern des Pooltesters gegeben und die jeweilige Testtablette hinzugefügt werden (Tablette nicht mit den Fingern berühren).



Nach kurzer Zeit lassen sich die Werte an einer (Farb)-Skala ablesen. Testtablets können in verschiedenen Mengen nachgekauft werden.

## Richtige Wasserpflege

### 7,0 – 7,4 – der optimale pH-Wert

Ohne den optimalen pH-Wert ist eine richtige Schwimmbadpflege nicht möglich. Je niedriger der pH-Wert, desto saurer ist das Wasser, desto eher treten Korrosion und Wassertrübungen auf. Zudem sind die Geruchsbelästigungen und die Gefahr von Schleimhautentzündungen durch die Bildung von Chloraminen (gebundenes wirksames Chlor) größer. Je höher der pH-Wert, desto alkalischer ist das Wasser, desto geringer ist die Desinfektions- und Chlorwirkung und desto höher die Wahrscheinlichkeit von Hautirritationen und Augenbrennen. Der Wert sollte mindestens einmal pro Woche zum Beispiel mit den Testtablets überprüft werden. Bei einem Wert zwischen 7,0 und 7,4 ist eine optimale Wasserpflege am besten möglich.



Dieses alkalische Pulver ist in der Anwendung ebenso einfach zu gebrauchen wie der pH-Senker und zudem materialschonend.

### Wie kann ich den pH-Wert regulieren?

Ist der pH-Wert zu hoch - liegt er also über 7,6 - kann er mit dem **melo® clean pH-Senker**\*<sup>1</sup> nach unten reguliert werden, um wieder eine wirksame Desinfektion des Schwimmbadwassers zu erreichen. **melo® clean pH-Senker**\*<sup>1</sup> ist einfach zu handhaben und besitzt eine hohe chemische Reinheit. Liegt der Wert unter 7,0 kann er mit **pH-Heber** angehoben werden.

### Anwendungsempfehlungen

Der pH-Senker bzw. -Heber wird in einem Eimer mit Wasser verdünnt (erst Wasser hineingeben) und dann entlang des Beckenrandes langsam ins Wasser gegossen. Das Granulat wird portionsweise in der Nähe des Zulaufs zugegeben. Zur Veränderung des pH-Wertes um 0,1 nach oben oder unten sind ca. 100 ml/g pH-Senker/-Heber pro 10 m<sup>3</sup> Wasser erforderlich.

## Wasserdesinfektion mit Chlor

Mikroorganismen wie Bakterien, Pilze und Viren können das Infektionsrisiko steigern. Mit den **melo® clean Chlorprodukten\*<sup>1</sup>** ist eine wirksame Desinfektion leicht und rasch möglich. Chlor kommt z. B. in Form von Kochsalz in der Natur mit am häufigsten vor.

Der optimale Chlorwert sollte in privaten Schwimmbädern zwischen 0,3 und 0,6 mg/l liegen. Ist der Chlorgehalt größer, muss Sie das nicht beunruhigen. Höhere Werte an freiem Chlor bis ca. 3 mg/l sind völlig unschädlich und verursachen keine Geruchsbelästigung. Ist er allerdings niedriger als 0,3 mg/l, dann besteht die Gefahr, dass nicht alle Algen, Keime und die von den Badenden eingebrachten organischen Verschmutzungen vernichtet werden. In diesem Fall ist die Chlorzugabe schrittweise zu erhöhen.

Um den Gebrauch von Chlorprodukten zu vermindern, ist zum einen ein optimaler pH-Wert Voraussetzung, zum anderen können Sie als Schwimmbadbenutzer durch gründliche Körperreinigung vor dem Baden dazu beitragen, dass weniger Verunreinigungen wie Schweiß und Hauttalg ins Wasser geraten. Bei richtiger Anwendung von Chlorprodukten können keine gesundheitsschädlichen Wirkungen auftreten. Durch die Chlorung des Wassers werden nicht filtrierbare organische Verunreinigungen beseitigt.

Die **melo® clean** Produktpalette umfasst folgende Qualitätswasserpflegemittel:

### **melo® clean Hypochlorit Granulat\*<sup>1</sup>**



Dieses schnell lösliche anorganische und kalkhaltige Chlor mit einem Aktivchloranteil von

über 70% eignet sich besonders gut zur Desinfektion von weichem Schwimmbadwasser.

Es ist über längere Zeit wirksam gegen Bakterien, Viren und Pilze. Zudem baut es organische Trübstoffe und Verunreinigungen ab, hydratisiert und hinterlässt kaum Rückstände. **Hypochlorit muss in öffentlichen Bädern genutzt werden.**

### Anwendungsempfehlung:

Eine Anwendung empfiehlt sich am besten abends nach dem Badebetrieb. Das **melo® clean Hypochlorit Granulat\*<sup>1</sup>** wird in einem Eimer mit Wasser angerührt und dann in der Nähe des Zulaufs (bei laufender Umwälzanlage) oder direkt über der Wasseroberfläche vorsichtig an mehreren Stellen zugegeben. Bei der Erstzugabe werden 80 g Granulat pro 10 m<sup>3</sup> Wasser benötigt. Danach ist 1-2 Mal pro Woche eine Nachdosierung von 50 g Granulat pro 10 m<sup>3</sup> notwendig.

Ist das Wasser trüb oder das Becken veralgelt, erhöht sich die Menge auf 150 g Granulat pro 10 m<sup>3</sup> Wasser. Zusätzlich ist am nächsten Tag 250 ml **melo® clean Algenex\*<sup>1</sup>** pro 10 m<sup>3</sup> Wasser hinzuzufügen.

### **melo® clean Schockchlorgranulat\*<sup>1</sup>**

Dieses organische und schnell lösliche Chlor ist pH-neutral, kalkfrei und besitzt einen Aktivchloranteil von ca. 56%. Es wirkt sofort gegen Pilze, Viren und organische Trübstoffe sowie

Verunreinigungen bei allen Wasserhärten. Es löst sich rückstandsfrei auf.



### Achtung:

**Schockchlor ist nicht für Mess-, Regel- und Dosieranlagen geeignet.**

**Schockchlor ist nur für den privaten Gebrauch zugelassen.**

Anwendungsempfehlung:

Erstzugabe und wöchentliche Nachdosierung: 50 g **melo® clean Schockchlorgranulat\*<sup>1</sup>** pro 10 m<sup>3</sup> Wasser in einem Eimer anrühren und anschließend ins Wasser geben. Bei trübem Wasser 200 g **melo® clean Schockchlorgranulat\*<sup>1</sup>** pro 10 m<sup>3</sup> Wasser hinzugeben.

Die angegebenen Mengen erhöhen sich bei heißer Witterung bzw. hoher Anzahl von Badenden.

**melo® clean Chlor Tabs Maxi\*<sup>1</sup>, Chlor Tabs Mini**

Die Chlor Tabs lösen sich langsam und rückstandsfrei auf. Sie sind kalkfrei, pH-Wert neutral und besitzen einen Aktivchloranteil von ca. 90%. Die Tabs sind über längere Zeit wirksam gegen Bakterien, Viren und Pilze.



Zudem bauen sie organische Trübstoffe und Verunreinigungen ab und sind bei allen Wasserhärten einsetzbar.

Die **melo® clean Maxi Tabs\*<sup>1</sup>** sind langsam lösliche 200g- Großtableten und müssen nur ca. alle 2 - 3 Wochen nachdosiert werden. Somit eignen sie sich gut für den Gebrauch bei längerer Abwesenheit der Schwimmbadbetreiber und -nutzer.

Anwendungsempfehlung:

Bei der Erstzugabe werden 1 **melo® clean Maxi Tabs\*<sup>1</sup>** pro 30 m<sup>3</sup> Beckeninhalte und 40 g **melo® clean Schockchlorgranulat\*<sup>1</sup>** pro 10 m<sup>3</sup> Beckeninhalte ins Wasser gegeben. Die Zugabe erfolgt am besten abends nach dem Badebetrieb unter Zuhilfenahme eines Dosierschwimmers.

**Algenverhütung**

Algen sind pflanzliche Mikroorganismen und der Nährboden für Bakterien. Algen vermehren und verteilen sich rasch, sodass herkömmliche Desinfektionsmittel wie Chlor nicht ausreichen. Sie besitzen zudem die Eigenschaft, gegen Chlor resistent zu werden, weswegen es sich empfiehlt, das Algenwachstum von vornherein zu verhindern.

**melo® clean Algen-Ex\*<sup>1</sup>** wirkt lange Zeit, schaumfrei und mit Klareffekt. Es tötet bereits vorhandene Algen ab und beugt zuverlässig der Algenbildung vor. Das Produkt ist chlor- und schwermetallfrei und daher für alle Beckenarten geeignet. Bei vorschriftsmäßiger Anwendung ist **melo® clean Algen-Ex\*<sup>1</sup>** absolut hautverträglich.

Anwendungsempfehlung:

Bei der Erstzugabe werden 250 ml **melo® clean Algen-Ex\*<sup>1</sup>** pro 10 m<sup>3</sup> Wasser in der Nähe des Durchlaufs dem Wasser zugegeben. Danach

werden wöchentlich in Hallenbädern 80 ml und in Freibädern 50 ml **melo® clean Algen-Ex\*<sup>1</sup>** pro 10 m<sup>3</sup> Beckenwasser beigemischt. Ist das Becken bereits veralgt, empfiehlt es sich, eine Stoßbehandlung mit ca. 30 – 40 ml Algen-Ex pro m<sup>3</sup> Beckenwasser durchzuführen. Gleichzeitig sollte in diesem Fall **melo® clean Schockchlor Granulat\*<sup>1</sup>** angewendet werden.



## Flockung



**Flockmittel** sind im Laufe der Zeit zu einem integralen Bestandteil der Wasserpflege geworden, da nicht alle Trübungspartikel im Filter ausgesiebt werden können. Sehr feine Teilchen rutschen durch. Dies kann bei Sandfiltern durch **Flockmittel** verhindert werden. Es nimmt die Trübstoffe aus dem Wasser und entzieht dem Kreislauf zudem Belastungs- und Störstoffe, indem es die Störstoffe entstabilisiert. Ferner bindet es Partikel und hüllt feinste Teilchen so ein, dass sie größer werden und im Filtersand hängen bleiben. **Flockmittel** bewirkt ein Anschärfen des Sandfilters, sodass Schwebstoffe, die das Wasser trüben und normalerweise den Filter passieren, ausgefiltert werden können.

### Anwendungsempfehlung:

30-60 ml **Flockmittel** werden pro 10 m<sup>3</sup> bei

laufender Umwälzpumpe langsam in den Skimmer gegossen oder über eine Dosierpumpe vor dem Filter dem Schwimmbadwasser zudosiert. Danach wird die Umwälzpumpe sofort für ca. 15 Minuten abgestellt, damit sich eine Flockungsschicht bilden kann. Anschließend wird solange gefiltert, bis die Trübung beseitigt ist. Sollte die Trübung dann noch nicht vollkommen beseitigt sein, wird der Vorgang wiederholt.

**Flockmittel** wirkt sofort und lässt sich unabhängig von der Wassertemperatur einsetzen. Nach 24 Stunden sollte eine Rückspülung des Sandfilters durchgeführt werden. **Flockkartuschen** bieten bei der Qualitätswasserpflege einen besonderen Komfort. Bei gleicher Wirkung wie flüssiges **Flockmittel** können die vorportionierten Flockkissen bei laufender Umwälzung genutzt werden. Das Wasser wird kristallklar. Durch verbesserte Rezeptur wirken **Flockkartuschen** jetzt noch besser und über mehrere Tage.

### Anwendungsempfehlung:

Alle 1-2 Wochen, nach dem Rückspülen des Filters, die Flockkissen bei laufender Umwälzung in den Skimmer oder Vorfilter der Pumpe legen. Eine **Flockkartusche** reicht für die Behandlung von max. 50 m<sup>3</sup> Wasser. Leere Flockkissen können problemlos entsorgt werden.

## Drei in einem: melo® clean Multi Tabs\*1



Die **melo® clean Multi Tabs\*1** bieten Komplettpflege in einem. Mit einem Tab sind drei Funktionen mit einem Handgriff erledigt: **melo® clean Multi Tabs\*1** desinfizieren, dienen

zur Flockung und wirken als Algizid. Sie eignen sich somit besonders für Schwimmbadbesitzer, die sich nicht detailliert mit der Wasserpflege auskennen sowie für die Urlaubszeit. Sie wirken über einen Zeitraum von ca. 14 Tagen gegen Bakterien, Viren, Pilze, Algenwachstum und Trübungen. Sie sind bei allen Wasserhärten einsetzbar und lösen sich rückstandsfrei auf.

### Anwendungsempfehlung:

1 Multi Tab wird je 30 m<sup>3</sup> Beckenwasser ca. alle 14 Tage dem Beckenwasser über einen Dosierschwimmer zugegeben. Während der Urlaubszeit reichen die Multi Tabs bei reduzierten Filterlaufzeiten und geringerem Schmutzeintrag für ca. 3 Wochen.

## Weiterführende Pflege

Damit alle bisher genannten Maßnahmen tatsächlich greifen, ist ein sauberes Schwimmbaden unbedingte Voraussetzung. Die Reinigung des Beckens sollte daher regelmäßig (mindestens einmal im Jahr) durchgeführt werden.

### **melo® clean Randreiniger<sup>1</sup>**



Der **melo® clean Randreiniger<sup>1</sup>** ist besonders materialschonend für Folien, Kunststoffschwimmbaden, Kacheln, Polyester etc. Er entfernt Fett, Schmutz und Rußränder bei gefülltem Becken und eignet sich zur Grundreinigung von Folienbecken.

#### Anwendungsempfehlung:

**Randreinigung:** Der **melo® clean Randreiniger<sup>1</sup>** ist auf einen Viskoseschwamm, feuchten Lappen oder Faservlies aufzutragen, um Verschmutzungen vom Beckenrand einfach abzuwischen. Dazu ist evtl. der Wasserspiegel etwas abzusenken. Anschließend ist der Beckenrand gründlich mit Wasser abzuwaschen.

#### **Hauptreinigung** bei entleertem Becken:

Der **melo® clean Randreiniger<sup>1</sup>** ist unverdünnt auf einen Lappen oder Schwamm aufzutragen und in einem Eimer auszuspülen oder auszuwringen. Bei größeren Verschmutzungen ist evtl. ein Schrubber zu benutzen. Anschließend ist der Beckenrand gründlich mit Wasser abzuwaschen.

### **Randreiniger Spezial Gel**

Dieses Spezialgel zeichnet sich wegen seiner festeren Konsistenz als sie der Randreiniger aufweist durch eine gute Haftung auf senkrechten Wänden aus. Dadurch verspricht es eine wirkungsvolle Reinigung aller im Schwimm-

bad befindlichen Materialien und zeichnet sich durch seinen hohen Gehalt an reinigungsaktiven Substanzen aus. Die ausgezeichnet lösende und reinigende Wirkung beseitigt stärkste Kalkablagerungen.

#### Anwendungsempfehlung:

Die verschmutzten Stellen sind zu befeuchten. Anschließend muss das Randreiniger Spezial Gel mindestens 10 Minuten einwirken, bevor es mit Wasser abzuspülen ist. Wenn nötig, sind starke Verkrustungen und Ablagerungen abzubürsten. Für hartnäckige Flecken ist der Vorgang zu wiederholen. Die gelartige Konsistenz erlaubt den Einsatz selbst bei vertikalen Wänden und überzeugt durch lange Haftung.

### **melo® clean Kalkreiniger<sup>1</sup>**



Der **melo® clean Kalkreiniger<sup>1</sup>** ist ein phosphorsaurer, materialschonender Unterhaltsreiniger zur allgemeinen Schwimmbadreinigung. Er löst schnell mineralische Ablagerungen und allgemeine Verschmutzungen, wirkt desodorierend und desinfizierend.

#### Anwendungsempfehlung:

Je nach Verschmutzungsgrad ist er in einem Verhältnis von 1:5 bis unverdünnt mit einer Bürste oder einem Schrubber aufzutragen. Die Lösung muss mindestens 10 bis 15 Minuten einwirken, bevor die Fläche gründlich mit viel Wasser abzuwaschen ist. Auf Armaturen muss er mindestens 1:5 verdünnt angewandt werden und darf nicht länger als 5 Minuten einwirken. Warmes Wasser verstärkt die Reinigungswirkung. Nach der Prozedur ist reichlich mit Wasser nachzuspülen.

## Vom Saisonstart bis zum Saisonende – Freibadpflege

Im Frühjahr ist das Becken vor Wiederinbetriebnahme gründlich zu reinigen. Nach Überprüfung des Filters wird das Wasser ins saubere Becken eingelassen. Als erste Maßnahme muss der pH-Wert eingestellt werden. Da er in den ersten Tagen schnell ansteigen kann, ist er regelmäßig zu überprüfen und zu regeln. Anschließend folgt eine Grunddesinfektion oder Stoßchlorung. Nach 3 Tagen wird mit der üblichen Pflege fortgefahren. Während des Urlaub oder längerer Abwesenheit von mehr als einer Woche ist dem Wasser ein entsprechender Vorrat an Pflegemitteln zuzugeben (siehe einzelne Produkte). Zusätzlich empfiehlt sich gerade für Freibäder eine Abdeckung.

Da mit der Zeit Wasser verdunstet, ist das Becken regelmäßig mit Frischwasser aufzufüllen. Ansonsten wird das Beckenwasser salzhaltig und es bilden sich evtl. Salzablagerungen.

Mindestens einmal im Jahr sollte das Beckenwasser komplett ersetzt werden. In Hallenbädern braucht dies nur alle 2-3 Jahre zu geschehen.

Verbleibt nach Ende der Freibadsaison das Wasser im Becken, wird die Anwendung von **Überwinterungsmittel** empfohlen. Dieses wirkt bei nur einmaliger Anwendung starkem

Anhaften von Kalk und Schmutz sowie starkem Algenwachstum im gefüllten Becken während der Überwinterung entgegen und erleichtert die Reinigung im Frühjahr. Auch nach der Zugabe kann noch gebadet werden.

**Überwinterungsmittel** ist pH-neutral, phosphatfrei und reduziert deutlich den Reinigungsmittelverbrauch bei der Frühjahrsreinigung. Es verhindert jedoch nicht das Gefrieren des Wassers!



### Anwendungsempfehlung:

Bevor die Badesaison endet und die regelmäßige Pflege des Wassers ausgesetzt wird, ist die Filteranlage abzustellen und das **Überwinterungsmittel** einmalig dem Wasser an verschiedenen Stellen zuzugeben (evtl. 1:5 verdünnt, damit es sich besser verteilt). Die Dosierung ist abhängig von der Wasserhärte und beträgt bei:

0-20° dH: 30 ml Überwinterungsm./m<sup>3</sup> Wasser,  
 20-30° dH: 40 ml Überwinterungsm./m<sup>3</sup> Wasser,  
 >30° dH: 50 ml Überwinterungsm./m<sup>3</sup> Wasser.

## So wird das Becken winterfest

Auch die schönste Schwimmbadsaison geht einmal zu Ende und das Becken im Garten ist in den Winterschlaf zu versetzen. Wie das geht, sehen Sie anhand der folgenden Checkliste:

- Sandfilter kräftig rückspülen / Kartuschenfilter herausnehmen und säubern.
- Den Wasserstand auf frostsicheres Niveau absenken, d.h. unter die oberen Einläufe. Befinden sich zwei Düsen übereinander, wird das Wasser bis zur unteren Düse abgesenkt und diese dann verstopft, damit Leitungen nicht platzen können.
- Alle frostgefährdeten Leitungen vom Wasser vollständig entleeren.
- Filteranlage entleeren und alle Betriebsschalter auf AUS stellen.
- Alle Netzschalter ausschalten und Sicherungen entfernen.
- Filterkessel öffnen, Vorfilter reinigen und alle Teile noch einmal kurz durchchecken.
- Gegenstromanlage entleeren, Entleerungsschraube herausdrehen und Scheinwerfer aus der Nische nehmen und mit einem Gewicht auf den Boden oder auf den Rand legen. Leiter herausnehmen (falls vorhanden), putzen und einlagern. Wenn eine Gegenstromanlage vorhanden ist, Wasserniveau bis 10 cm unterhalb der GSA absenken.
- Bei Fertigbecken das Wasser bis unter die Rollladenkante auffüllen. Bei Folien- oder Betonbecken an zwei Seiten Eispuffer anbringen und sichern (Bei Kunststoffbecken nicht notwendig).
- **Überwinterungsmittel** zugeben, wenn das Wasser im Becken verbleibt.

## Übersicht - wann verwende ich welches Produkt:

Pflegeschritt	Pflegemittel
Analyse	Pooltester
pH-Regulierung	<b>melo® clean</b> pH-Senker* <sup>1</sup> pH-Heber <sup>1</sup>
Desinfektion	<b>melo® clean</b> Hypochlorit-Granulat* <sup>1</sup> <b>melo® clean</b> Schockgranulat* <sup>1</sup> <b>melo® clean</b> Chlor-Tabs Maxi* <sup>1</sup> Chlor Tabs Mini* <sup>1</sup> <b>melo® clean</b> Multi Tabs* <sup>1</sup>
Algenverhütung	<b>melo® clean</b> Algen-Ex* <sup>1</sup> <b>melo® clean</b> Multi-Tabs* <sup>1</sup>
Flockung	Flockmittel flüssig Flockkkartuschen <b>melo® clean</b> Multi Tabs* <sup>1</sup>

## Was tun, wenn .....?

Problem	Mögliche Ursachen	Empfohlene Maßnahmen
trübes oder schmutziges Wasser	<ul style="list-style-type: none"> <li>– außergewöhnliche Schmutzbelastung</li> <li>– zu geringe Dosis an Desinfektionsmitteln</li> <li>– defekter Filter</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Stoßchlorung mit <b>melo® clean</b> Schockchlor*<sup>1</sup></li> <li>– Zugabe von <b>Flockmittel</b> (bei Sandfiltern)</li> <li>– Überprüfung der Filterfunktion und ggf. Neubefüllung des Filters</li> </ul>
grünes, trübes Wasser, glitschige Beckenwände, Algenbefall	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Algenwachstum</li> <li>– zu wenig Algenverhütungsmittel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Algen vom Becken entfernen</li> <li>– Stoßchlorung mit <b>melo® clean</b> Schockchlor*<sup>1</sup></li> <li>– Zugabe von <b>melo® clean</b> Algen-Ex*<sup>1</sup></li> </ul>
braunes Wasser	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Eisen, Mangan im Wasser</li> <li>– Korrosion</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>pH-Wert</b> regulieren (7,0 – 7,4)</li> <li>– Stoßchlorung mit <b>melo® clean</b> Schockchlor*<sup>1</sup></li> <li>– Zugabe von <b>Flockmittel</b> (bei Sandfiltern)</li> <li>– Frischwasserzufuhr erhöhen</li> </ul>
Chlorgeruch	<ul style="list-style-type: none"> <li>– nicht abgebaute organische Substanzen</li> <li>– zu geringe Chlorung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Chlorgehalt überprüfen (optimaler Wert 0,3-0,6 mg/l)</li> <li>– Stoßchlorung mit <b>melo® clean</b> Schockchlor*<sup>1</sup></li> <li>– Zugabe von <b>Flockmittel</b> (bei Sandfiltern)</li> </ul>
Augen- und Hautreizungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>– zu hoher oder zu niedriger pH-Wert</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– pH-Wert entsprechend mit <b>melo® clean</b> pH-Senker*<sup>1</sup> oder <b>pH-Heber</b> regulieren</li> </ul>

## Anleitung zur Stoßchlorung

**Mit der Stoßchlorung sind folgende Schritte erforderlich, damit die Chlorung auch wirklich effektiv ist:**

1. pH-Wert auf 7,0 – 7,4 einstellen.
2. Algen mechanisch von Wänden und Boden wegbürsten, wenn möglich absaugen.
3. Sandfilter gründlich rückspülen (ca. 5 Minuten).
4. Bei laufender Umwälzung Stoßchlorung mit **melo® clean Schockchlor\*<sup>1</sup>** durchführen, dabei Etikettenhinweise beachten.
5. Eine Flockmittelkartusche in den Skimmer legen und die nächsten 24 Stunden ununterbrochen filtern.
6. Sandfilter erneut rückspülen.
7. Am nächsten Tag **melo® clean Algen-Ex\*<sup>1</sup>** zugeben, Etikettenhinweise beachten.
8. 24 Stunden nach der Stoßchlorung den Chlorwert messen: wenn der Gehalt an freiem Chlor unter 1,5 mg/l liegt, sollten Sie die Stoßchlorung wiederholen.

**Die Poolnutzung ist ab 24 Stunden nach der Stoßchlorung unbedenklich möglich.**

**Achtung:** Schockchlor ist nicht für Mess-, Regel- und Dosieranlagen geeignet und nicht für öffentliche Bäder zugelassen. In diesen Fällen ist für eine Stoßchlorung **melo® clean Hypochlorit\*<sup>1</sup>** einzusetzen.

## Richtiger Umgang mit Chemikalien



Behälter sind sorgfältig zu schließen, kühl und trocken zu lagern und der Raum gut zu belüften. Alle Chemikalien dürfen keiner direkten Sonnenstrahlung ausgesetzt werden und Chlor sowie chlorhaltige Produkte müssen getrennt von anderen Chemikalien gelagert werden. Für Kinder sind alle Chemikalien unzugänglich aufzubewahren!

Chemikalien dürfen niemals gemischt werden (siehe jeweilige Anwendungshinweise). Bei Chemikalien und Laugen, die mit Wasser verdünnt werden, gilt der Spruch: Erst das Wasser, dann die Säure, sonst geschieht das Ungeheure!

Berührung mit Schleimhäuten, Haut und Augen ist zu vermeiden, weshalb Schutzhandschuhe zu tragen sind. Bei Kontakt mit den Augen sind diese sofort gründlich mit klarem Wasser

auszuspülen, bevor unverzüglich ein Arzt aufzusuchen ist (der jeweilige Behälter mit Gefahrenhinweisen ist dabei unbedingt mitzunehmen).

Chemikalien dürfen nicht in die Umwelt gelangen!

Bei jeder Anwendung sind die Lager- und sonstigen Hinweise auf den jeweiligen Verpackungen zu berücksichtigen.

Bitte beachten Sie auch die jeweiligen Sicherheitsdatenblätter, die Sie bei uns anfordern können.



Giftig

## Zusätzliche Hilfsmittel

Große und schwere Fremdkörper, die auf den Grund des Beckens sinken oder an der Oberfläche schwimmen (wie z.B. Laub oder Insekten), können manuell oder automatisch mit verschiedenen Hilfsmitteln beseitigt werden.

### Bodenreiniger

Im Angebot haben wir Bodenbürsten mit oder ohne seitliche Borsten, 4-rädrige Aluminium-Bodenreiniger in verschiedenen Breiten sowie automatische Bodenreiniger.

### Reinigungsbürsten

Reinigungsbürsten und -schwämme bieten wir ebenfalls in diversen Ausführungen an, u.a. Stahlbürsten, Eckbürsten mit Sauganschluss oder gebogene Reinigungsbürsten mit Alu-Stütze.

### Kescher

Ebenso sind Boden- und Laubkescher mit Metall- oder Kunststoffrahmen, flach oder tief, Teil unseres Angebots. Dazu passend können Teleskopstangen in unterschiedlichen Längen erworben werden.

### Dosierhilfen

Um Bleichflecken durch die chemischen Zusätze zu vermeiden, empfiehlt sich bei manchen Produkten eine Zugabe der Pflegemittel mithilfe eines Dosierschwimmers. Dies sollte vor allem bei konzentrierten Desinfektionsmitteln wie **melo® clean Multi Tabs\*<sup>1</sup>**, **melo® clean Chlor Tabs Maxi\*<sup>1</sup>**, **Chlor Tabs Mini** sowie **melo® clean Hypochlorit Tabletten\*<sup>1</sup>** geschehen.



#### <sup>1</sup> Gefährlichkeitsmerkmale:

**melo® clean pH-Senker flüssig** (Met. Corr. 1, Skin Corr. 1A, Eye Dam.1), **melo® clean Hypochloritlösung flüssig** (Met. Corr. 1, Skin Corr. 1B, Eye Dam.1, Aquatic Acute 1, STOT SE 3), **melo® clean Hypochlorit Granulat/Tabletten** (Ox. Sol. 2, Skin Corr. 1B, Eye Dam.1, Aquatic Acute 1, Acute Tox. 4), **melo® clean Schockchlor Granulat** (Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1, Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2, STOT SE 3), **melo® clean Multi Tabs** (Ox. Sol. 3, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1, Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2, STOT SE 3), **melo® clean Chlor Tabs Maxi** (Ox. Sol. 3, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1, Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2, STOT SE 3), **melo® clean Algen-Ex** (Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1), **melo® clean Randleiniger** (Skin Corr. 1A, Eye Dam. 1, Eye Irrit. 2), **melo® clean Kalkreiniger** (Met. Corr. 1, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, STOT SE3)

\* Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen.